

Einladung zur Online-Fachveranstaltung

„Kämpfe um die Jugend(arbeit): Politische Konfliktfelder im Lokalen“

Dienstag, den 16.12.2025 - 10:00 - 13:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Seit einiger Zeit nehmen autoritär-rechte Bestrebungen auch in Deutschland zu. Nicht überall geschieht dies auf dieselbe Weise und in der gleichen Intensität, deutlich wird jedoch, dass die Demokratie unter Druck gerät. Dies zeigt sich nicht nur auf der großen politischen Bühne, sondern vor allem in alltäglichen Gesprächen, in Fachgremien und kommunalen Ausschüssen. Die Kinder- und Jugendhilfe bleibt von diesen Entwicklungen nicht unberührt. Leitlinien, Konzeptionen, Angebote und Träger selbst werden zunehmend Gegenstände von Konflikten.

Diese Aushandlungen fordern nicht nur pädagogische Fachkräfte und junge Menschen heraus, sondern auch den gesamten Bereich der Jugendhilfe und -planung. Ihr Handeln wird oftmals kritisch beäugt, die Möglichkeiten, Stärken, Bedarfe und Herausforderungen bleiben nicht selten unterbelichtet. Genau an diesem Punkt möchten wir ansetzen.

Über den Zeitraum eines Jahres haben einige Wissenschaftler*innen in insgesamt acht bundesdeutschen Lokalräumen untersucht, wie Konflikte um Kinder- und Jugendarbeit ausgetragen werden und wie um demokratische Jugendarbeit gerungen wird.

Wir laden herzlich dazu ein, erste Ergebnisse aus diesem Forschungsprojekt zu politischen Interventionen mit uns zu betrachten und zu diskutieren. Im Zentrum steht neben der Ergebnispräsentation die Vorstellung eines Praxistools. Das Tool soll zu einer Reflexion möglicher Umgangsweisen mit Interventionen und Konflikten anregen. Es befindet sich derzeit in der Entwicklung. Die Veranstaltung dient somit auch dem Zweck, gemeinsam in den inhaltlichen Austausch über Entwicklungsmöglichkeiten des Tools sowie Bedarfe im Arbeitsfeld zu kommen.

Adressat*innen: Die Veranstaltung richtet sich an Personen aus den Bereichen Jugendhilfeplanung, Jugendamt, Jugendpflege, Jugendhilfeausschuss sowie Interessierten aus Bundes-, Landesverbänden und bzw. -netzwerken.

Die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung: Bitte über diesen LINK:

<https://www.offene-jugendarbeit.net/index.php/veranstaltungen/online-fv-intervention>

Online-Zugang: Folgt nach der Anmeldung spätestens am Freitag, den 12.12.2025

Programm

Dienstag, 16.12.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

10:00 **Begrüßung**

10:10 Input:

Ausgewählte Ergebnisse aus dem Projekt „Aktuelle Dynamiken politischer Intervention ‚von Rechts‘ - eine multi-lokale Untersuchung zur Jugendarbeit als Akteurin der Demokratiebildung“

- Prof. Dr. Jennifer Hübner, Katholische Hochschule NRW Köln, Fachbereich Sozialwesen
 - Hannah Jestädt, M.A., Uni Siegen, Dep. Erziehungswissenschaft
 - Tina Leber, Dipl., Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach, SO.CON – Institut für Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit
 - Vertr. Prof. Dr. Nils Schuhmacher, Uni Hamburg, Fachgebiet Soziologie
-

10:40 Input

Vorstellung eines Tools zur Reflexion von Umgangsweisen mit Interventionen und Konflikten

11:10 Break-Out-Rooms

Arbeitsgruppen zum Feedback des vorgestellten Tools

Rückmeldungen und Anregungen

11:45 **Pause** (integriert in die Arbeitsgruppenphase)

12:00 Break-Out-Rooms

Fortsetzung der Arbeitsgruppen zum Feedback des vorgestellten Tools – Rückmeldungen und Anregungen

12.30 Plenum

Zusammentragen der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppenphase

12:55 **Verabredungen und Abschluss**

Eine Veranstaltung der BAG Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V. gemeinsam mit dem Forschungsprojekt „Aktuelle Dynamiken politischer Intervention ‚von Rechts‘ - eine multi-lokale Untersuchung zur Jugendarbeit als Akteurin der Demokratiebildung“

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP)

Für die Veranstalter*innen:

Volker Rohde - BAG Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V., Brüsseler Straße 44, 13353 Berlin,
Tel. 030-32599200, info@bag-okja.de www.offene-jugendarbeit.net